

Projektstart: BBNE-Hubs

Am 01.05.2024 wurde der Startschuss für das neue zweijährige Transferprojekt „BBNE-Hubs“ gegeben. Im Fokus steht die Berufliche Bildung für nachhaltige Entwicklung – kurz BBNE.



BBNE-Hubs ist ein Verbundprojekt und wird von der Universität Erfurt (Fachbereich Berufspädagogik und Weiterbildung) koordiniert. Zu den Verbundpartnern zählen neben der AG Berufspädagogik (Prof. Heisler) und der AG Bildungsmanagement und Bildungsforschung in der Weiterbildung (Prof. Harteis) der Universität Paderborn auch die Christian-Albrechts-Universität zu Kiel, die IHK-Akademie Ostwestfalen gGmbH, Zukunftsfähiges Thüringen e.V. sowie die BNE-Agentur Schleswig Holstein.

Das Verbundprojekt wird mit insgesamt rund 1,1 Millionen Euro aus den Mitteln des BMBF und des Europäischen Sozialfonds (ESF) gefördert. Im Rahmen des Verbundprojektes werden vorhandene und bereits erprobte pädagogische Interventionen aus erfolgreich durchgeführten Modellversuchen transferiert und weiter verstetigt. Bestehende regionale Netzwerke mit erfahrenen Akteur:innen werden in Thüringen und NRW als BBNE-Hub ausgebaut. In Schleswig-Holstein soll ein neues BBNE-Netzwerk aufgebaut werden.

Das übergeordnete Ziel der im Projekt aus- und aufgebauten BBNE-Hubs besteht in der Stärkung der nachhaltigkeitsbezogenen beruflichen Handlungsfähigkeit des betrieblichen Aus- und Weiterbildungspersonals. Dafür wird das bereits entwickelte und erprobte Weiterbildungskonzept (aus dem Projekt TraNaxis) zur Qualifizierung des Aus- und Weiterbildungspersonals eingesetzt. Der in TraNaxis entwickelte doppelte Multiplikatorenansatz kann so in der Praxis weiter verstetigt werden, indem Train-the-Trainer Angebote (Weiterbildungspersonal) stattfinden. Damit kann auch ein Trainer:innenpool für die drei BBNE-Hubs gewährleistet werden.